

Jahreshauptversammlung vom Förderverein am 22.03.2017

Begrüßung
Rückblick 2016
Traumhafte Zahlen

Ausleihzahlen:

2015 hatten wir **48.191** Ausleihen

2016 waren es **48.557** Ausleihen **336** Ausleihen mehr als **2015**, darunter die Ebook-Ausleihen mit **3911**,

2015—2.936 also ein Plus von **975**

Die Ebook- Ausleihe ist bei uns nicht mehr weg zudenken. Sie läuft wirklich großartig. 2014 hatten wir eine Ausleihe **1.475**

Unsere Ebook – Beratung wird viel genutzt. Wenn Probleme auftauchen sind wir immer gerne bereit, auch telefonisch, weiter zu helfen.

Beratungen: 110 nur für Ebook, die anderen Beratungen wie z.B. Internethilfe, oder Bücher zu bestimmten Themen aussuchen nicht mitgerechnet.

Aktive Benutzer: 2015---1079 2016---1.109 + 30

Unsere Besucherzahlen:

2015 ----22.430

2016-- -22.844 + 414

2016 hatten wir **265** Öffnungstage, **Jahresöffnungsstunden 1.044**

Wir legen nach wie vor großen Wert auf Leseförderung. Zahlreiche Schulklassen besuchen unsere Einrichtung in einem regelmäßigen Turnus vor den Öffnungszeiten. 174 Klassenbesuche **2015 –119**, davon **14** Einführungen in die Bibliotheksnutzung konnten wir verzeichnen.

Neben den regelmäßigen Besuchen der Grundschulen Clausthal, Zellerfeld, und Wildemann kamen auch Schulklassen der Haupt - Real- Schule und Robert-Koch-Schule.

Außerdem besuchten uns die Kindergärten, auch oft zu den Öffnungszeiten.

Zu den Vorführungen im Rahmen des Bilderbuchkinos im Frühling und zur Adventszeit besuchten uns insgesamt 43 Gruppen, **2015 – 32 + 11**

Der Vorlesenachmittag erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Oft sitzen bis 10 Kinder in gemütlicher Runde und hören zu. **Am Nikolaustag kam sogar der Nikolaus und hat zusätzlich mit den Kindern erzählt und eine Überraschungstüte mit gebracht. Hierzu meinen herzlichsten Dank an unsere Vorleserinnen, die immer bereit sind die Vormittage und Nachmittage zu gestalten. Während vorgelesen wird, können wir unsere Arbeit in der Bibliothek fortführen. Für unsere Vorleserinnen habe ich einen Kaffee-Nachmittag als kleines Danke schön ausgerichtet.**

Vorlesenachmittage 2016 – 36 2015 - 35

Diese Zahlen sind schon einmalig, aber nun kommen wir zu den anderen Veranstaltungen.

Insgesamt konnten wir **268** Veranstaltungen anbieten. 2015 – 211 + 57

Weitere Aktivitäten der Stadtbibliothek im Jahr 2016:

- 2 Veranstaltung „Oberharzer Bücherregal“ ca. 180 Personen
in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Stadtbibliothek „Alter Bahnhof“.
- 1 Ringelnatz – Abend ca. 135 Pers.
- 1 Veranstaltung des Kulturvereins FoKuS e.V. für Jugend forscht ca. 60 Zuhörer
Buchausstellungen zu aktuellen Themen
- 1 Bücherbasar ca. 400 Besucher (14:00 -18:00 Uhr)
- 4 Lesungen Autoren stellen ihre Bücher vor ca. 425 Zuhörer
- Mitgliederversammlung des Fördervereins Stadtbibliothek
- 36 Vorlesenachmittage ca. 280 Kinder
- Bücherfrühling –Veranstaltung für die 4. Klassen der Grundschulen
100 Kinder
Thema: „Deutschland- hier zuhause“?
- 3 Work- Shop zur Büchereierhaltung (ca. 75 Pers.)

Eine ganz besondere Veranstaltung hatten wir am 20. September, an einem Sonntag und zwar Tag der offenen Tür. So ein Tag ist eine Möglichkeit alle Einwohner und Einwohnerinnen in die Bibliothek zu locken und so war es auch. Groß und klein kamen in Gruppen und waren begeistert. Besonders die Kinder standen im Mittelpunkt. Ein Büchereiquiz für Kinder, Pokeman Go Spiele für Jugendliche, Bilderbuchkino für die Jüngsten wurde angeboten.

Für die Erwachsenen wurde zusätzlich die Harzbibliothek geöffnet. Herr Mempel freute sich über das Interesse unserer Besucher.

Außerdem gab es Kaffee, Kuchen, Bockwurst und einige andere Getränke.

Es war eine gelungene Veranstaltung, vielen Dank auch meinem Büchereiteam, die mir immer zur Seite stehen wenn ich mir neue Pläne ausdenke. Egal ob ich wieder umräume oder besondere Veranstaltungen anbiete. Wenn ich Hilfe brauche sind alle bereit mit zu helfen.

Einige Anschaffungen konnten wir auch noch tätigen.

Die Kinderabteilung wurde ein wenig neu gestaltet. Eine extra Spielecke wurde gestellt, neue Sitzmöbel und kleine Teppiche wurden angeschafft. So fühlen sich auch unsere Kleinsten sehr wohl bei uns. Bitte nachher mal anschauen.

Dann konnte ich unsere Orderabteilung überzeugen, dass in der gesamten Bücherei WLAN zur Verfügung sein sollte. Es hat auch geklappt. Nun haben wir freies WLAN, 30 Minuten vor den Öffnungszeiten wird es frei geschaltet und 30 Minuten nach den Öffnungszeiten gesperrt. (Erklärung warum). In den Lesenischen sitzen jetzt Studenten, Einwohner und Urlauber die WLAN nutzen. Einige melden sich auch an und leihen aus.

Für uns auch ein großer Vorteil, wenn mit der Ebook-Ausleihe etwas nicht stimmt, können wir uns einschalten und den Fehler schnellstens beheben.

Die Sitzungen der Südharzer- und Nordharzer Bibliotheken wurden von mir besucht. Dabei werden viele Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen weiter gegeben.

An der Verbundkonferenz Ebook - Onleihe in Garbsen wurde teilgenommen.

Zu unserer Lüneburger Zentrale wird ein guter Kontakt gepflegt, es gibt immer viele Veränderungen und da ist es wichtig mithalten zu können.

Von der Büchereizentrale Lüneburg wurden 2 Projekte angeboten:

1. "Willkommen! Bibliotheksangebote für Flüchtlinge"

2. "Mach mit- Deutsch lernen mit Bildern"

An der Ausschreibung haben wir uns beteiligt und konnten Frau Römpage

1 Willkommenspaket mit 30 aktuellen Titeln zum Spracherwerb für Kinder und Erwachsene und 10 Wörterbücher Deutsch als Fremdsprache überreichen.

Gestiftet von Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung und andere.

Außerdem wurden extra einige Kinderbücher für unsere Ausländischen Mitbürger angeschafft. Hauptsächlich Arabisch- Deutsch. Kommt gut an, die Nachfrage ist gut.

Nach wie vor beteiligen wir uns bei „Niedersachsen Lesestart“. Diese Aktion geht schon ins 8. Jahr und wird immer noch gerne angenommen. Die Lesestart-Sets überreichen wir unseren Kinderärzten, die die Taschen dann weiter geben. Wenn noch welche übrig bleiben bekommen unsere Kindergärten auch noch was ab. Natürlich immer dabei, Werbung von der Stadtbibliothek.

Gefördert durch: Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Mit einem Informationsstand beteiligte sich die Stadtbibliothek anlässlich der Begrüßung der Erstsemester-Studierenden in der Aula der TU.

Bei der Erstsemesterrallye wurde eine Station angeboten.

Es war wieder ein lebhaftes Jahr mit viel Arbeit aber auch Freude und Erfolg. Es hat sich gelohnt. Letztes Jahr im Jahresbericht meinte ich schon mehr geht nicht, aber wie sie hören es geht immer noch was. Wir haben viel getan um das Interesse der Bevölkerung an unserer Stadtbibliothek wach zu halten. Die guten Zahlen beweisen es. Nun ist die Politik gefordert und ich hoffe, dass unsere Arbeitsplätze abgesichert sind und das Gebäude für uns alle erhalten bleibt.

Dem Förderverein danke ich für die großzügige Unterstützung. Der Eingangsbereich ist wirklich aufgewertet worden. Unsere Besucher sind ganz begeistert.

Auch unseren Sponsoren, die gerne im Hintergrund bleiben möchten, unseren herzlichsten Dank.

Herzlichen Dank für ihr Interesse.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Gisela Reese

Leiterin der Stadtbibliothek

22.03.2017